



TOP 1: Antrag von Karl Winter auf Renovierung der Maschinenhalle, anheben des Dachstuhles um 80 cm und Einbau eines Ringankers auf Flur-Nummer 113/1, Ruppmannsburg

Sitzung: 23.07.2013 BAS/052/2013

Beschluss: einstimmig beschlossen

Der Dachstuhl soll um 80 cm angehoben und zusätzlich ein Ringanker eingebaut werden. Laut Flächennutzungsplan handelt es sich bei der Flur-Nummer 113/1, Gemarkung Ruppmannsburg um Außenbereich. Der bestehende Bau ist privilegiert im Außenbereich. Die Renovierung der Maschinenhalle ist ebenfalls ein privilegiertes Vorhaben.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 2: Antrag von Elfriede und Uwe Röttenbacher, Nennslingen auf Umbau der bestehenden Werkhalle in Ruppmannsburg, Flur-Nummer 1115/16

Sitzung: 23.07.2013 BAS/052/2013

Beschluss: einstimmig beschlossen

Die Flur-Nummer 27/1 ist im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen. Es ist geplant die bestehende Halle im östlichen Teil um 2,70 Meter auf insgesamt 6,60 Meter zu erhöhen und das Pultdach mit einer Dachneigung von 5 Grad zu erneuern.

TOP 3: Antrag von Katrin und Sven Altmann, Thalmässing auf Wohnhaussanierung mit Ausbau Dachgeschoss, Treppenhausanbau und Erweiterung der bestehenden Garage auf Flur-Nummer 65, Thalmässing

Sitzung: 23.07.2013 BAS/052/2013

Beschluss: einstimmig beschlossen

Familie Altmann stellt einen Antrag auf Vorbescheid für die Wohnhaussanierung mit Ausbau Dachgeschoss, Treppenhausanbau und Erweiterung der bestehenden Garage im Stauer Weg 7. Bei der Fläche handelt es sich laut Flächennutzungsplan um gemischte Bauflächen. Bei der bestehenden Scheune soll das Dach abgebrochen werden. Im EG soll dann der Heizraum eingebaut werden. Das Dach soll zu einer Terrasse umgebaut und mit einem Übergang zum Wohnhaus ins OG versehen werden. Die bestehende Garage (direkt südlich angebaut an der Scheune) bleibt erhalten, soll aber um einen Anbau Richtung Westen für die Unterbringung eines weiteren PKW's ergänzt werden. Das Haus soll im Westen um einen Treppenhausanbau erweitert werden. Der Anbau ist ca. 2,30 Meter x 6,30 Meter groß und führt bis zum Dachgeschoss hoch. Das Dachgeschoss soll ausgebaut werden. Laut Plan sollen die Schlaf-/Kinderzimmer und ein Bad eingerichtet werden. Der Dachstuhl soll in diesem Zuge erneuert und ca. 1 Meter höher werden.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid wird erteilt.



TOP 4: Antrag von Markus Hölzel, Waizenhofen, auf Neubau einer Maschinenhalle und Mistenüberdachung auf Flur-Nummer 118, Gemarkung Waizenhofen

Nachtrag: 22.07.2013

Sitzung: 23.07.2013 BAS/052/2013

Beschluss: einstimmig beschlossen

Der Antrag von Herrn Hölzel wurde bereits in der Marktratssitzung vom 14.05.2013 behandelt. Hier wurde beschlossen, dass gemeindliche Einvernehmen u.a. unter der Bedingung, dass Herr Hölzel min. 5 Meter Abstand von der westlichen Grundstücksgrenze zu unserem öffentlichen Feld- und Waldweg, Flur-Nummer 116, Gemarkung Waizenhofen einhält, erteilt. Es wurde davon ausgegangen, dass hier eine entsprechende Eingrünung notwendig sein wird (nach Rücksprache mit LRA). Nach Stellungnahme des Kreisbau-meisters kann aus dessen Sicht in diesem Bereich auf eine Eingrünung verzichtet werden. Wichtig wäre eine wirksame Eingrünung nach Osten und Norden zur freien Landschaft hin. Laut LRA ist es erforderlich die Miste um ca. 1,25 Meter Richtung Osten zu verschieben um die notwendigen Abstandsflächen bis Mitte des westlich verlaufenden öffentlichen Feld- und Waldweg (Fl.Nr. 116) einzuhalten. Somit würde die Miste ca. 2,75 Meter von der westlichen Grundstücksgrenze errichtet werden.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 5: Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, sowie der Nachbargemeinden bei der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hilpoltstein

Sitzung: 23.07.2013 BAS/052/2013

Beschluss: einstimmig beschlossen

Die Stadt Hilpoltstein hat uns im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden die Möglichkeit zur Stellungnahme für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes gegeben. Der Flächennutzungsplan soll in vier Teilbereichen (Hofstetten, Jahrsdorf, Meckenhausen und Mindorf) geändert werden. In Hofstetten ist eine Friedhofserweiterung geplant. Diese Erweiterung wurde durch den Wunsch der Bevölkerung nach neuen Bestattungsformen erforderlich. Es sollen auf der Erweiterungsfläche lediglich „Naturbestattungen“ (Urne unter Waldbäumen) stattfinden. In Jahrsdorf und Meckenhausen sind die bestehenden Konzentrationsflächen für Windenergienutzung betroffen. Hier soll für die Fläche bei unveränderter Größe eine Höhenbegrenzung der Windenergieanlagen auf 200 Meter Oberkante Gelände festgesetzt werden. In Mindorf soll eine Fläche, die bislang als Fläche für Versorgungsanlagen dargestellt ist und als Wasserwerk genutzt wurde, geändert werden. Heute dient das Grundstück der Wohnnutzung und soll künftig im Flächennutzungsplan als Mischgebiet dargestellt werden. Die spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung wurde durchgeführt und der Umweltbericht erstellt. Es gibt hier nichts zu beanstanden. Belange des Marktes Thalmässing sind durch die Änderungen im bestehenden FNP der Stadt Hilpoltstein nicht betroffen.

Der Bauausschuss hat keine Einwände gegen die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Hilpoltstein, da Belange des Marktes Thalmässing nicht betroffen sind.



TOP 6: Bekanntgaben und Anfragen

Sitzung: 23.07.2013 BAS/052/2013

Erster Bürgermeister Küttinger teilt mit, dass ab 24.07.2013 die Bauarbeiten an der A 9 beendet sind und der Parkplatz Offenbau geöffnet wird.
